



**BU Nr. 029/2023**

**Bürgerpark Grüne Mitte - Auftaktplatz - Auswahl der Baumarten**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Technischer Ausschuss	09.02.2023	öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

Der Technische Ausschuss beschließt die Auswahl der Baumarten entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung, Platanen als Baumdach und Amberbäume für freistehende Pflanzungen, in die Ausschreibung der Baumaßnahmen aufzunehmen.

**Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:**

Kosten:	390.000 Euro (Gesamtkostenansatz Auftaktplatz)
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr (2022):	750.000 € (Gesamt 6,3 Mio €)
p Seite:	363
Produkt:	51.10.0000 - Stadtentwicklung
Maßnahme (nur investiver Bereich):	205 Bürgerpark Grüne Mitte
Produktsachkonto:	
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

**Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:**

Planen, Bauen, Wohnen

**Verfasser:**

25.01.2023, Stadtplanungsamt, Weber

**Mitzeichnung:**

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
	Scharmann,		Zustimmung
Oberbürgermeister	Michael,	26.01.2023	
	Oberbürgermeister		
Stadtplanungsamt	Folk, Dennis	26.01.2023	Zustimmung
Tiefbauamt	Baumeister, Markus	26.01.2023	Zustimmung

### **Sachverhalt:**

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 15.12.2022 beschloss der Gemeinderat, unter TOP 10 „3. Die Bäume und die Platzierung eines Pflanzbeetes werden zu einem späteren Zeitpunkt im Technischen Ausschuss festgelegt“. Das Stadtplanungsamt hat sich daraufhin -in umfangreichen Abstimmungen mit dem Tiefbauamt- dem Sachverhalt angenommen, ein Pflanzbeet in die Planung übernommen und unterschiedliche Baumarten auf die Eignung für die konkrete Situation geprüft.

In der Dezembersitzung des Gemeinderates war eine einheitliche Bepflanzung der Fläche mit Platanen vorgeschlagen worden, die sowohl als freistehende Bäume als auch als Dachspalier (Baumdach) fungieren sollten. In der Diskussion wurde diese Auswahl kritisiert und alternative Vorschläge (z.B. Linde, Maulbeerbaum) gemacht.

Unter Zuhilfenahme der Stadtbaumliste der Gartenamtsleiterkonferenz (GALK) und in Abstimmung mit den Kollegen des Grünanlagenunterhalts im Tiefbauamt, wurden 6 Baumarten auf ihre Eignung verglichen. Neben den vorgeschlagenen Baumarten Platane, Linde und Maulbeerbaum wurden noch die Arten Amberbaum, Persischer Eisenholzbaum und Feldahorn in den Vergleich mit aufgenommen.

Kriterien für die Auswahl waren neben der Grundvoraussetzung Klimaresilienz, die Themen Gestalt (Wuchs/Farbe/Blüte) und Funktionalität (Pflegeaufwand, Wachsgeschwindigkeit Dachspalierereignung, Wuchs auf wassergebundener Decke)

Entschieden werden muss ob auf dem Platz lediglich eine Baumart oder eine Mischung unterschiedlicher Baumarten (Freistehend/Baumspalier) gepflanzt werden soll und um welche Baumart(en) es sich handelt.

Nach Prüfung und Abwägung der vorhandenen Informationen (siehe Anlage 1) ergibt sich ein diffuses Bild. Die untersuchten Baumarten zeigen unterschiedliche Vor- und Nachteile. Einen klaren Favoriten für eine einheitliche Pflanzung bringt der Vergleich leider nicht hervor. Aufgrund der vorhandenen Rahmenbedingungen schlägt die Stadtverwaltung vor für das Baumdach Platanen einzusetzen und als freistehenden Pflanzungen den Amberbaum. Die positiven Eigenschaften der Platane (Resilienz, Optik, Wachstum) überwiegen den negativen Eigenschaften (Atenschutz bei Pflege, möglicher Pilzbefall) bei der Verwendung als Baumdach. Für die freistehenden Bäume fällt die Entscheidung auf den Amberbaum, da dieser sich bereits auf der gegenüberliegenden Kreisverkehrsseite bewährt hat, einen schönen Habitus in freistehender Pflanzung bietet und eine wunderbare Herbstfärbung aufweist.

Anlage 1 Präsentation „Bürgerpark Grüne Mitte - Auftaktplatz - Auswahl der Baumarten